



# Halbjahresabschluss 2018

## MCH Group

# Halbjahresabschluss 2018 im Rahmen der Erwartungen

- Erstes Semester 2018: Umsatzsteigerung und Gewinnrückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode.
- Erwartungen 2018: Negatives Ergebnis aus operativer Tätigkeit sowie nochmalige Wertberichtigung der Infrastruktur in Basel.
- Massnahmenplan zum notwendigen Transformationsprozess ausgearbeitet und in Umsetzung.
- Hans-Kristian Hoejsgaard neuer CEO ad interim.

Die MCH Group präsentiert für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 einen konsolidierten Halbjahresabschluss, der im Rahmen der Erwartungen liegt. Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zum ersten Semester des Vorjahres trotz eines substantiellen Ertragsrückganges bei der Uhren- und Schmuckmesse Baselworld deutlich gesteigert werden, hauptsächlich aufgrund des starken Messezyklus (Swissbau) und des erstmals über die ganze Berichtsperiode wirksamen MC<sup>2</sup>-Effektes. Der Konzerngewinn liegt 17% unter dem Wert der Vorjahresperiode, was in erster Linie auf die Rückgänge bei der Baselworld zurückzuführen ist.

## Erfolgsrechnung und Bilanz

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 beläuft sich der konsolidierte Betriebsertrag auf CHF 356.6 Mio. und liegt 16.7% über dem ersten Semester des Vorjahres (CHF 305.6 Mio.). Der Betriebsaufwand von CHF 330.9 Mio. hat gegenüber dem Vorjahr (CHF 275.5 Mio.) um 20.1% zugenommen. Dementsprechend ist im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Rückgang der Profitabilität zu verzeichnen: Der EBITDA beläuft sich auf CHF 53.4 Mio. (Vorjahr CHF 63.7 Mio.), der EBIT beträgt CHF 25.7 Mio. (Vorjahr CHF 30.1 Mio.). Der Konzerngewinn (Anteil Aktionäre der MCH Group) liegt bei CHF 21.9 Mio. (Vorjahr CHF 26.5 Mio.), was einer Konzerngewinnmarge von 6.1% (Vorjahr 8.7%) entspricht.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 30. Juni 2018 auf CHF 733.9 Mio. (per 31. Dezember 2017 CHF 688.2 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in Umlaufvermögen von CHF 327.6 Mio. und Anlagevermögen von CHF 406.3 Mio. gliedert. Auf der Passivseite steht der Fremdkapitalanteil von CHF 477.8 Mio. dem Eigenkapital von CHF 256.1 Mio. gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt 34.9% (per 31. Dezember 2017 34.0%). Die flüssigen Mittel sind in der Berichtsperiode von CHF 115.9 Mio. auf CHF 212.8 Mio. angestiegen, was auf die erfolgreiche Platzierung der Debut Anleihe in der Höhe von CHF 100 Mio. im April 2018 zurückzuführen ist.

## Wichtigste Faktoren

### Eigenmessen:

Mit der Durchführung der Swissbau war das erste Semester 2018 ein messezyklisch starkes Halbjahr. Die nationale Branchen-Leitmesse Swissbau war sehr erfolgreich. Auch weitere nationale Messen – Giardina, SWISS-MOTO, Powertage – konnten sich gut behaupten oder gar zulegen. Die Art Basel (im ersten Halbjahr 2018 in Hong Kong und Basel) hat ihre führende Marktposition und ihre wirtschaftliche Stabilität weiter gestärkt. Der Rückgang des Umsatzes der Division Eigenmessen gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 10.5 Mio. (4.7%) ist primär auf die Verkürzung und Verkleinerung der Baselworld 2018 zurückzuführen, die aber mit einem positiven und über den Erwartungen liegenden Ergebnis abgeschlossen hat. Im Unterschied dazu war die allgemeine Publikumsmesse Muba ein weiteres Mal defizitär. Sie wird deshalb 2019 zum letzten Mal durchgeführt.

### Live Marketing Solutions:

Die Verdoppelung des Umsatzes in der Division Live Marketing Solutions im Vergleich zur Vorjahresperiode (plus CHF 63.9 Mio. bzw. 102%) ist primär auf die amerikanische Tochtergesellschaft MC<sup>2</sup> zurückzuführen, die im ersten Semester 2017 nur zwei Monate in die Konzernrechnung eingeflossen ist. Damit beträgt der Anteil der Division Live Marketing Solutions am gesamten Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2018 über ein Drittel. Dieses Wachstum darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass verschiedene Bereiche innerhalb dieser Division namentlich im nationalen Markt mit Rückgängen zu kämpfen haben. Zudem sind die Gewinnmargen in diesem Geschäftsfeld stark unter Druck.

### Investitionen:

Der seit Jahren grundsätzlich rückläufige Trend im klassischen nationalen Messe- und Eventgeschäft geht einher mit der Dringlichkeit einer verstärkten Digitalisierung im Live Marketing Geschäft. Der Anstieg des Betriebsaufwandes ist neben weiteren Faktoren auch auf Investitionen zurückzuführen, welche diesen Umständen Rechnung tragen: die Entwicklung neuer Formate (zum Beispiel Grand Basel), konzeptionelle Weiterentwicklungen bestehender Produkte (unter anderem bei der Baselworld) und insbesondere verschiedene Projekte zur notwendigen Digitalisierung in allen Geschäftstätigkeitsbereichen.

### Restrukturierungen:

Die Restrukturierungen, für die in der Jahresrechnung 2017 Sonderrückstellungen in der Höhe von CHF 17.7 Mio. eingestellt worden sind, wurden im ersten Semester 2018 umgesetzt beziehungsweise vorangetrieben. Per 1. Juli 2018 hat die MCH Group die Verantwortung für den Betrieb und die Vermarktung des Messeplatzes Lausanne an die Fondation de Beaulieu übergeben und konzentriert sich nun am Standort Lausanne auf die Organisation ihrer eigenen Messen. In der Division Live Marketing Solutions sollen die Kompetenzen und das Dienstleistungsangebot im Bereich der Strategie- und Konzeptentwicklung weiter ausgebaut werden. Dieser Prozess wird durch eine Vereinfachung der Organisationsstruktur der in der Schweiz ansässigen Gesellschaften, eine Anpassung der Brand-Architektur und eine örtliche Zentralisierung verschiedener Einheiten unterstützt werden. Dieser Prozess ist im Frühjahr 2018 ausgelöst worden und wird seither intensiv vorangetrieben.

---

### Transformation

Die MCH Group befindet sich in einem Transformationsprozess, in dem sie sich auf die grossen Veränderungen im klassischen Messe- und Eventgeschäft ausrichten muss. Das markanteste Beispiel dafür ist die Baselworld, welche tiefgreifenden strukturellen Veränderungen in der Uhren- und Schmuckindustrie unterworfen ist. Mit der Verkürzung und Verkleinerung der Baselworld 2018 sind erste notwendige Anpassungen vorgenommen und eine gute Basis für konzeptionelle Weiterentwicklungen im Hinblick auf die Baselworld 2019 und 2020 gelegt worden. In den vergangenen Monaten hat das Messteam unter der neuen Führung von Michel Loris-Melikoff erste Konzeptanpassungen für die Baselworld 2019 ausgearbeitet, welche in den verschiedenen Aussteller-Komitees präsentiert worden und auf gute Resonanz gestossen sind. Die Absage der Swatch Group für die Baselworld 2019 beeinträchtigt diesen Prozess, die Durchführung der Messe ist dadurch aber nicht gefährdet. Die MCH Group ist überzeugt, bei der notwendigen Neuausrichtung der Baselworld auf dem richtigen Weg zu sein und wird den Prozess in enger Zusammenarbeit mit den Ausstellern fortsetzen.

Anfang August 2018 haben sich der Verwaltungsrat der MCH Group und CEO René Kamm für einen Wechsel an der operativen Spitze der Unternehmensgruppe entschieden. In der Folge hat Verwaltungsratspräsident Dr. Ulrich Vischer als Delegierter des Verwaltungsrats die Verantwortung für die operative Führung des Unternehmens übernommen.

Der Verwaltungsrat hat per 4. September 2018

Hans-Kristian Hoejsgaard zum interimistischen CEO der MCH Group gewählt. Er wird diese Funktion bis zur definitiven Neubesetzung der operativen Leitung ausüben. Hans-Kristian Hoejsgaard hat über 30 Jahre Erfahrung in leitenden Funktionen in der Luxus- und Konsumgüterindustrie sowie im Fachhandel. Er war unter anderem von 2011 bis 2017 CEO der Oettinger Davidoff AG in Basel.

---

### Ausblick

In den vergangenen Wochen hat sich das Management intensiv mit dem weiteren Transformationsprozess auseinandergesetzt und einen entsprechenden Massnahmenplan ausgearbeitet. An der Unternehmensstrategie der Erweiterung des Dienstleistungsangebots, der Verstärkung der internationalen Präsenz und der zunehmenden Digitalisierung wird grundsätzlich festgehalten, wobei die verschiedenen Initiativen aufgrund der bereits gewonnenen Erkenntnisse nochmals überprüft werden. Neben einer klaren Fokussierung auf diejenigen strategischen Projekte mit den grössten und nachhaltigsten Potenzialen sollen auch die Organisation gestrafft und die Synergien zwischen den Geschäftsbereichen besser genutzt werden. Dieser Transformationsprozess wird längere Zeit in Anspruch nehmen. Zudem wird die künftige Auslastung der Infrastruktur in Basel unter Berücksichtigung möglicher Entwicklungsszenarien des Messe- und Eventgeschäfts überprüft.

Da die stärksten Veranstaltungen jeweils im ersten Semester stattfinden und die veranstaltungslosen Sommermonate ins zweite Halbjahr fallen, ist der Geschäftsgang im zweiten Halbjahr immer schwächer als im ersten und defizitär. Das erste Halbjahr 2018 war auf Grund der Swisssbau zyklisch stark, obwohl dieser Zyklus-Effekt durch die Einbussen bei der Baselworld gegenüber früheren Jahren gemindert worden ist. Im zweiten Halbjahr 2018 fallen die Prodex und Swisstech weg, die vom Herbst 2018 ins Frühjahr 2019 verschoben werden mussten. Zudem sind die Entwicklungskosten für die Erstdurchführung der Grand Basel höher als ursprünglich geplant.

Diese Faktoren haben zur Folge, dass die MCH Group ihre Erwartung für das Jahresergebnis 2018 korrigieren muss. Sie rechnet mit einem negativen Jahresergebnis 2018 vor Sonderabschreibungen im einstelligen Millionenbereich. Es ist davon auszugehen, dass auf Grund der vorzunehmenden Überprüfung eine nochmalige Wertberichtigung für die Messehallen in Basel getätigt werden muss, die zu einem Jahresverlust in dreistelliger Millionenhöhe führen kann.

# Konzern-Erfolgsrechnung und -Bilanz zum Halbjahresabschluss 2018

Konzern-Erfolgsrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016	
	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag	Mio. CHF	%/Ertrag
Betriebsertrag	356.6		305.6		337.4	
Betriebsaufwand	-330.9		-275.5		-277.5	
Betriebliches Ergebnis	25.7		30.1		59.9	
Finanzergebnis netto	-3.0		-1.9		-1.9	
Ordentliches Ergebnis	22.7		28.2		58.0	
Ergebnis von assoziierten Organisationen	0.1		-0.5		0.0	
Ergebnis vor Steuern	22.8		27.7		58.0	
Ertragssteuern	-1.3		-1.3		-2.1	
Konzerngewinn	21.5		26.4		55.9	
Davon Anteil Minderheitsaktionäre	0.4		0.1		0.2	
<b>Konzerngewinn Anteil Aktionäre MCH Group</b>	<b>21.9</b>	<b>6.1</b>	<b>26.5</b>	<b>8.7</b>	<b>56.1</b>	<b>16.6</b>
EBITDA	53.4	15.0	63.7	20.8	92.0	27.3
EBIT	25.7	7.2	30.1	9.8	59.9	17.8

	01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016	
	CHF		CHF		CHF	
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	3.65		4.40		9.35	

Betriebsertrag nach Divisionen	01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017		01.01.–30.06.2016	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Exhibitions (Eigenmessen)	211.9	59.4	222.4	72.8	264.8	78.5
Venues (Gastveranstaltungen)	18.1	5.1	20.5	6.7	21.8	6.5
Live Marketing Solutions	126.6	35.5	62.7	20.5	50.8	15.0
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>356.6</b>	<b>100.0</b>	<b>305.6</b>	<b>100.0</b>	<b>337.4</b>	<b>100.0</b>

Kein relevanter Schweizer oder internationaler direkter Mitbewerber legt heute Segmentsresultate offen bzw. muss die Zahlen und die Segmentsergebnisse in vergleichbarer Weise offen legen. Aus diesem Grund verzichtet die MCH Group auf eine Darstellung der Segmentergebnisse, da sich aus einem detaillierten Einblick in die Kosten- und Ertragsstruktur der Gesellschaft Wettbewerbsnachteile gegenüber Mitbewerbern ergeben könnten.

Konzern-Bilanz (verkürzt)	30.06.2018		31.12.2017	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Umlaufvermögen	327.6	44.6	259.9	37.8
Anlagevermögen	406.3	55.4	428.3	62.2
<b>Total Aktiven</b>	<b>733.9</b>	<b>100.0</b>	<b>688.2</b>	<b>100.0</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	105.1	14.3	185.9	27.0
Langfristiges Fremdkapital	372.7	50.8	268.6	39.0
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>477.8</b>	<b>65.1</b>	<b>454.5</b>	<b>66.0</b>
Eigenkapital	256.1	34.9	233.7	34.0
<b>Total Passiven</b>	<b>733.9</b>	<b>100.0</b>	<b>688.2</b>	<b>100.0</b>

## Konzern-Geldflussrechnung

Konzern-Geldflussrechnung (verkürzt)	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
	Mio. CHF	Mio. CHF
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1.0	6.1
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-5.6	-113.1
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	100.4	-53.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.1	-1.0
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>96.9</b>	<b>-161.4</b>
Bestand flüssige Mittel zu Beginn der Geschäftsperiode	115.9	230.8
Bestand flüssige Mittel am Ende der Geschäftsperiode	212.8	69.4

Die Vereinnahmung grosser Teile der Dienstleistungsrechnungen der Frühjahresmessen im 4. Quartal des Vorjahres mindert jeweils den Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit im 1. Semester des Berichtsjahres. Im Geschäftsjahr 2018 konnten zudem Einnahmen aus der Swissbau bereits im 4. Quartal 2017 verbucht werden. Im Weiteren ist jeweils im 1. Semester ein entsprechender Abfluss für Einrichtungs- und Betriebsaufwand dieser Frühjahresmessen festzustellen. Im ersten Semester 2017 wurde die Akquisition der MC<sup>2</sup> getätigt.

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Minderheiten	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Stand 01.01.2017	60.1	74.3	304.1	0.5	439.0
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.2		-1.2
Goodwill			-87.5		-87.5
Transaktionen mit Minderheiten			1.5	1.0	2.5
Dividende 2016, ausbezahlt 2017			-3.0		-3.0
Konzerngewinn 01.01.–30.06.2017			26.5	-0.1	26.4
<b>Stand 30.06.2017</b>	<b>60.1</b>	<b>74.3</b>	<b>240.4</b>	<b>1.4</b>	<b>376.2</b>
Stand 01.01.2018	60.1	74.3	97.9	1.4	233.7
Währungsumrechnungsdifferenzen			1.2		1.2
Goodwill			-0.3		-0.3
Konzerngewinn 01.01.–30.06.2018			21.9	-0.4	21.5
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>60.1</b>	<b>74.3</b>	<b>120.7</b>	<b>1.0</b>	<b>256.1</b>

# Anhang zum Halbjahresabschluss 2018

---

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der MCH Group AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2018 endende Berichtsperiode. Die verkürzt dargestellte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung, Swiss GAAP FER 31 (ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen), erstellt.

---

## 2. Umsatz nach Divisions

Die Betriebserträge der Divisions werden nach Konsolidierung dargestellt. Die Division «Exhibitions» umfasst die Erträge der von der MCH Group organisierten Messen und der damit verbundenen Dienstleistungen. Die Division «Venues» umfasst das Vermietungsgeschäft der Halleninfrastruktur (Gastveranstaltungen, keine Eigenmessen) sowie allgemeine Serviceleistungen (z.B. Parkhaus-Einnahmen). Die Division «Live Marketing Solutions» beinhaltet Dienstleistungen, die von den Services Gesellschaften direkt den Kunden in Rechnung gestellt werden.

---

## 3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im April 2017 übernahm die MCH Group zu 100 % die amerikanische Unternehmensgruppe MC<sup>2</sup>. Im Rahmen eines Bindungs- und Loyalitätsprogramms wurden 2 % an das amerikanische Management verkauft.

---

## 4. Saisonale Schwankung

Im ersten Halbjahr fanden die grössten Messen im Veranstaltungsprogramm 2018 statt, weshalb im Halbjahresabschluss bei der MCH Messe Schweiz (Basel) AG eine leistungsproportionale Erhöhung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen vorgenommen wird.

Zudem fallen die veranstaltungsschwachen Sommermonate ins zweite Halbjahr. Angesichts der grossen saisonalen Schwankung im Messegeschäft kann vom Halbjahresergebnis nicht linear auf das zu erwartende Jahresergebnis geschlossen werden.

Aussagen zu den Erwartungen 2018 siehe im Bericht zum Halbjahresabschluss.

---

Der Bericht zum Halbjahresabschluss ist auf der Webseite der MCH Group unter «News» / «Berichte» verfügbar. Gedruckte Exemplare werden nur auf Anfrage verschickt.

Auf der Webseite der MCH Group haben Sie unter «MCH Group» / «Investor Relations» / «News per E-Mail» die Möglichkeit, sich einzutragen, damit Sie alle börsenrelevanten Mitteilungen per E-Mail erhalten.

Sie finden die MCH Group auch auf:



---

Basel, 4. September 2018

MCH Group AG, 4005 Basel  
+41 58 200 20 20  
info@mch-group.com  
www.mch-group.com

---

Der Halbjahresabschluss 2018 der MCH Group erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch. Verbindlich ist die deutsche Version.